

## Öffentliche Beschaffung

Der öffentliche Sektor übt eine nicht unerhebliche Marktmacht aus. Eine von McKinsey & Company Inc. im Auftrag des Bundesumweltministeriums 2008 durchgeführte Studie beziffert das Beschaffungsvolumen des öffentlichen Sektors in umweltorientierten Zukunftsmärkten auf jährlich 51,4 Mrd. EUR. Über 60 Prozent (ca. 32 Mrd. EUR) dieses Beschaffungsvolumens entfällt laut McKinsey auf Kommunen und kommunale Unternehmen.

Das Reduktionspotenzial durch die öffentliche Beschaffung beziffert McKinsey & Company Inc. mit mehr als 12 Mt CO<sub>2</sub>e bis zum Jahr 2020. Das entspricht einer Verringerung um 28 Prozent. Dabei gehen voraussichtlich die Treibhausgasemissionen ohne Einsatz von spezifischen Vermeidungshebeln um 6,4 Mt CO<sub>2</sub>e zurück. 5,7 Mt CO<sub>2</sub>e können durch Umsetzung spezifischer Vermeidungshebel eingespart werden. Von diesen Einsparungen können 3,9 Mt CO<sub>2</sub>e durch Maßnahmen erreicht werden, die über den Lebenszyklus betrachtet mehr Kosten einsparen, als ursprünglich investiert wurde.